

## Urologie

### AKTUELL

- 8 Arthroseschmerzen: Paracetamol wirkt nicht besser als Plazebo
- 9 Ärzte sollen Medikationsfehler melden
- 10 Frauen und Männer sind anders krank
- 12 Omega-3-Fettsäuren stärken das Gedächtnis

### TITELTHEMA

- 14 *Jennifer Kranz et al.*  
Unkomplizierte Harnwegsinfekte:  
Antibiotika differenziert einsetzen
- 18 *Oliver W. Hakenberg*  
Vater hat Hodenkrebs:  
Muss der Sohn Angst haben?

### BERUFSBILD & POLITIK

- 22 *Silke Brockmann*  
DEGAM-Leitlinien: Evidenz statt Eminenz
- 26 Bürokratie: Formularflut Einhalt gebieten
- 30 Hausärzte im Dilemma: Das große Leid mit den Leitlinien

### FORTBILDUNG

- 32 *Matthias Pallamar*  
Hinken beim Kind: Ernst nehmen!
- 36 *Knut Kröger*  
Diagnose: Ulcus cruris: Was spricht dafür, was spricht dagegen?
- 42 *Klaus Kisters*  
Vitamin-D-Mangel
- 50 *Klaus Duffner*  
Notfall Anaphylaxie: Wenn die Zeit zählt
- 54 *Ernst-Albert Meyer*  
Die echte Kamille: Tee oder Extrakt?

### FORSCHUNG & TECHNIK

- 58 Bauchspeicheldrüsenkrebs:  
Enzym macht Tumoren resistent



## Harnwegsinfekte

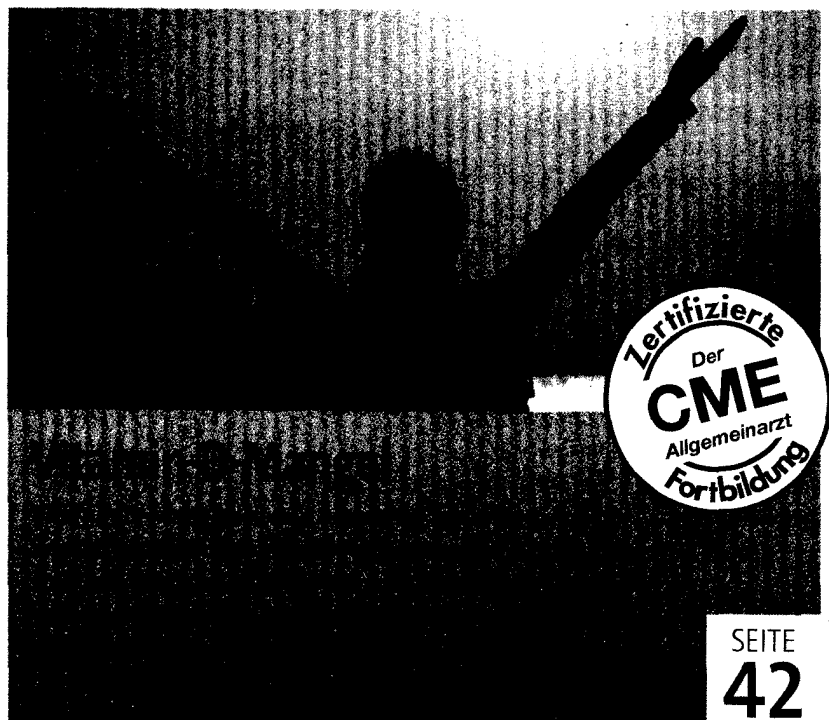
Bei Harnwegsinfekten (HWI) ist es wichtig, zwischen komplizierten und unkomplizierten Infekten zu unterscheiden. Komplizierte Infektionen erfordern in der Regel eine Antibiotikatherapie. Bei unkompliziertem HWI hängt die Entscheidung für oder gegen eine Antibiotikagabe von verschiedenen Faktoren wie Ausdehnung der Infektion, Ausprägung der Beschwerden oder Begleiterkrankungen ab. Allgemein gilt: möglichst auf Antibiotika verzichten!

SEITE  
14

## Evidenz statt Eminenz

Ende der 1990er-Jahre verbreitete sich die evidenzbasierte Medizin auch in Deutschland. Für die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) war dies Anlass, eigene Leitlinien zu entwickeln. Wir werfen einen Blick zurück auf die Anfänge.

SEITE  
22



SEITE  
42



## Der Formularflut Einhalt gebieten

Die Bürokratie raubt den Ärzten mehr und mehr die Freude an der Arbeit. Was muss passieren?

SEITE  
**26**



## Welche Folgen hat eine Fehldiagnose?

SEITE  
**62**

Als wesentlich für die Arzthaftung sieht die Rechtsprechung den Unterschied zwischen einem Diagnoseirrtum und einem fachlich nicht vertretbaren Diagnosefehler an. Gute Dokumentation kann vor dem Vorwurf „Befunderhebungsfehler“ schützen.



## Hinauf zum Dach der Welt

Nach dem verheerenden Erdbeben hat sich die Lage in Nepal wieder beruhigt, und die Nepalesen freuen sich nun wieder über Wanderer, die ihr Land erkunden wollen.

SEITE  
**82**

59 Ist Alzheimer doch übertragbar?

### PRAXIS

60 Praxistipp: Augen auf bei Abfindungen

62 Diagnoseirrtum: Wann muss der Arzt haften?

66 Palliativversorgung: Wohnortnah auch im ländlichen Raum

### VERORDNUNG

Kongressberichte

75 Adipositas: Neue Option

75 COPD: Aktivität statt Atemnot

76 Hausärzte und Schmerztherapie

76 Digitales Diabetes-Management

78 HIV: Generika in Zukunft wichtiger?

78 Arterielle Hypertonie: Ambitionierteres Blutdruckziel oft ratsam

79 Primäre axilläre Hyperhidrose: Methanetheliniumbromid jetzt erstattungsfähig

79 Kardiovaskuläre Hochrisikopatienten: Bei der Lipidsenkung geht noch was

80 Asthma, ACOS oder COPD?

69 Pharma-News

### PANORAMA

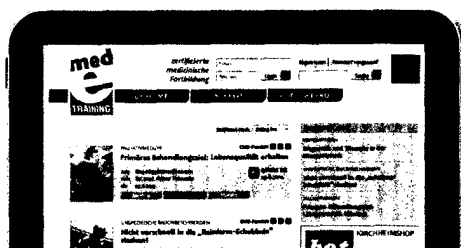
82 Nepal: Unterwegs zum Dach der Welt

86 Kurz & gut

80 Impressum

**med-eTraining.de**

Pro Fortbildungseinheit bis zu  
**3 CME-PUNKTE SAMMELN**






92.0034